

1. Hintergrund

Verschaffen Sie sich mit Hilfe der angegebenen Literatur einen Überblick über die Themenfelder:

- komparativer Vorteil durch Außenhandel
- Zahlungsbilanz [nur Übersicht]
- Lohnstückkosten und Beschäftigung

vorrangig:

Leitfaden VWL: AM 17 (<http://www.wagner-berlin.com/leit.htm>)

nachrangig:

Onlinemodul: Internationaler Handel, Zahlungsbilanz

2. Anwendung

Wenden Sie Ihre gewonnenen Erkenntnisse auf die Darstellung folgender Tatbestände an:

- Chancen und Risiken offener Volkswirtschaften und der Globalisierung nach dem Erklärungsansatz des komparativen Vorteils
- Voraussetzungen für die Nutzung komparativer Vorteile aus der Sicht entwickelter und weniger entwickelter Länder
- Standortwahl für arbeitsintensive Produktion mit Hilfe der Kennzahl Lohnstückkosten
- Chancen für gering qualifizierte Beschäftigung am Standort Deutschland – abgeleitet aus der Kennzahl Lohnstückkosten

3. (klausurrelevante) Übungsaufgaben

Aufgabe 1 (Wiederholung Thema Geld)

- a) Erläutern Sie an einem Einflussfaktor, warum der Euro derzeit gegenüber dem US-Dollar an Wert verliert.
- b) Stellen Sie an einem Beispiel dar, welche Wirtschaftssubjekte in der Eurozone unter der Euroschwäche leiden.

Aufgabe 2

Vor einigen Jahren löste Entscheidung des Mobilgeräteherstellers Nokia, sein Werk in Bochum fast vollständig zu schließen und die Produktion nach Rumänien zu verlagern, heftige Diskussionen aus.

- a) Erläutern Sie diese Entscheidung mit Hilfe der Kennzahl Lohnstückkosten.
- b) Nokia will damit auch komparative Vorteile nutzen. Erläutern Sie diese Aussage.